



## Pressemitteilung

### Deutsche Hochschulen gewinnen Gold im Volleyball und Fußball bei den European Universities Games 2024

**(Dieburg, 18.07.2024) Vom 12. bis zum 24. Juli finden in den ungarischen Städten Debrecen und Miskolc die sechsten European Universities Games (EUG) 2024 statt. In der ersten Wettkampfwoche überzeugten die deutschen Hochschulen mit fünf Medaillen. Sie gewannen Gold im Volleyball und Fußball, Silber im Fußball und zwei Mal Bronze im Judo.**

Für den ersten Goldjubiläum der deutschen Hochschulen sorgten bei den EUG 2024 am Dienstag, den 16. Juli, die Volleyballer der Uni Rostock, die sich für ein überragendes Turnier belohnten. Die Finalpaarung gegen die Uni Brunn (Tschechien) hatte bereits in der Gruppenphase stattgefunden – mit dem besseren Ende für die Rostocker. Im Finale entwickelte sich ein ähnliches Spiel, bei dem die Tschechen abermals den besseren Start erwischten und den ersten Satz für sich entschieden. In der Folge punktete die Uni Rostock und verbuchte zwei souveräne Satzgewinne. Im vierten Satz wechselte die Führung zwischen den Teams hin und her, ehe sich das Team von Trainer Peter Lange kurz vor Schluss absetzte. Nach dem entscheidenden Punkt zum 25:22 kannte der Jubel bei den Rostockern keine Grenzen.

„Nach dem zweiten Platz bei den European Championships im letzten Jahr sind wir nach Ungarn gefahren, um das Turnier zu gewinnen. Wir haben uns von Spiel zu Spiel gesteigert, soliden Volleyball gespielt und als Team zusammengehalten. Über unseren Erfolg sind wir super glücklich. Danke für die Unterstützung der anderen deutschen Hochschulen und Teams“, sagte Spieler Johannes Deutloff.

#### Fußball: Uni Würzburg holt Gold und Silber

Den beiden Fußball-Teams der Uni Würzburg gelang dank begeisternder Auftritte bei den EUG der Einzug in die Finals am Mittwoch, den 17. Juli – mit unterschiedlichem Ausgang für Frauen und Männer.

Im Finale gegen die Uni Valenciennes (Frankreich) lieferten sich die Frauen einen Schlagabtausch auf Augenhöhe. Die zwischenzeitliche Führung der Französinen egalisierte Julia Asam zum 2:2, sodass die Entscheidung vom Siebenmeterpunkt getroffen werden musste. Mit zwei gehaltenen Siebenmetern avancierte Isabell Heinisch, die verletzungsbedingt zwischen den Pfosten eingesprungen war, zur Heldin.

Ausrichter der



**RHINE-RUHR  
2025**

**FISU  
WORLD  
UNIVERSITY  
GAMES  
SUMMER**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren,  
Frauen  
und Jugend

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Die Männer wollten nachlegen und den Doppelsieg für die Uni Würzburg perfekt machen. Gegen ein technisch starkes Team der Uni Kiew (Ukraine) verloren sie jedoch mit 0:2 nach Verlängerung.

Auch wenn die Enttäuschung über Silber groß war, können alle deutschen Fußball-Teams mit großem Stolz auf ihre Leistungen bei den EUG in Ungarn blicken. Eine weitere deutsche Medaille verpassten die Männer vom KIT Karlsruhe nur knapp, die im Spiel um Platz drei der Uni Debrecen (Ungarn) im Elfmeterschießen unterlagen. Das Frauen-Team aus Karlsruhe belegte Platz sechs.

### **Judoka verdoppeln Medaillenausbeute von 2022**

Gleich zu Beginn der Wettkämpfe im Judo gab es aus deutscher Sicht zweimal Grund zur Freude: In den leichteren Gewichtsklassen erkämpften sich Jadzia Munch (Uni Tübingen, -57kg) und Luke Cabecana (DSHS Köln, -60kg) Bronzekämpfe, die sie am vergangenen Donnerstag, den 11. Juli, für sich entscheiden konnten.

„Meinen ersten Kampf habe ich zwar gegen den späteren Sieger verloren, aber ich mich Kampf um Kampf gesteigert, sodass ich letztlich Dritter wurde“, freute sich Luke Cabecana über seine Medaille. Simon Obertreis, Judo-Trainer für die DSHS Köln, ergänzte: „Die Judoka der deutschen Hochschulen haben es geschafft, in den Kämpfen eine gute Linie durchzuziehen. Am Ende hat manchmal etwas Glück gefehlt. Dennoch war es eine gute Leistung des ganzen Teams.“

Damit haben die Judoka die Medaillenausbeute von den EUG 2022 in Lodz verdoppelt. Komplettiert wurde das gute Ergebnis mit fünf fünften Plätzen – zwei davon sicherten sich die Uni Leipzig und die TU Darmstadt im Team-Wettbewerb. Mehrere Anschlussplatzierungen von Rang sieben bis neun unterstreichen das gute Niveau der Aktiven.

### **Ausblick auf die kommenden Tage**

Beeindruckende Leistungen zeigten die deutschen Studierenden im Futsal und 3x3 Basketball, wenn auch ohne Podestplatzierungen. Die kommenden Tage versprechen Spannung: So stehen im Karate bereits zwei Finalkämpfe um Gold fest. Bis zur Abschlussfeier am 24. Juli treten die deutschen Hochschulen noch im Basketball, Handball, Badminton, Tischtennis, Tennis, Beachvolleyball, Beachhandball und Taekwondo an.

„Die Gastgeberinnen und Gastgeber der EUG 2024 in Debrecen und Miskolc stellen unter Beweis, welche Wirkung von einer Veranstaltung ausgehen kann, die mehr als 5.000 Teilnehmende aus 36 Nationen zusammenbringt. Mit großem persönlichen Engagement haben unsere ungarischen Kolleginnen und Kollegen einen wunderbaren Rahmen geschaffen, der Sport auf hohem Niveau und zahlreiche persönliche Begegnungen bei den vielfältigen Sideevents ermöglicht. Die ausgezeichnete Stimmung lässt erahnen, welche Chancen die Rhine Ruhr 2025 FISU World University Games für studentische Begegnungen und hochklassigen Spitzensport bieten werden“, zieht der adh-Vorstandsvorsitzende Jörg Förster eine Zwischenbilanz.

### **Kostenfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke**

[EUG-Fotos](#)

**Weitere Infos**

[Wettkampfplan und Ergebnisse](#)

[Event-Website](#)

### **Kontakt Deutschland**

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband  
Julia Frasch, Öffentlichkeitsreferentin  
Tel.: +49 163 2086114  
E-Mail: [frasch@adh.de](mailto:frasch@adh.de)

### **Kontakt vor Ort**

Niklas Walter, adh-Media Operations Manager  
Tel: +49 157 38469882  
E-Mail: [walter@adh.de](mailto:walter@adh.de)

